

Begriffsliste

Die nachfolgende Begriffsliste soll einige der innerhalb des Verbandes genutzten Begriffe erklären, die für Neulinge unbekannt sein könnten. Zu einigen Begriffen liegen Verschickungen noch weitere detaillierte Erklärungen bei.

Modifikationsantrag	Bezeichnung für einen Änderungsantrag, der sich auf einen anderen Änderungsantrag bezieht.
Redeliste	Auflistung aller Personen, die einen Redebeitrag leisten möchten. Die Redeliste kann als einfache Redeliste, weich quotierte Redeliste, hart quotierte Redeliste und balancierte Redeliste geführt werden. Bei der einfachen Redeliste werden alle Personen entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung ihres Redebeitrages auf die Redeliste aufgenommen. Bei der weich quotierte Redeliste werden zwei getrennte Listen für Frauen* und Nicht-Frauen* geführt. Das Wort wird abwechselnd der obersten Person einer der beiden Listen erteilt. Ist eine Liste leer, wird die andere Liste abgearbeitet. Bei der hart quotierten Redeliste dagegen muss jeweils abwechselnd der obersten Person einer der beiden Listen das Wort erteilt werden. Ist eine Liste leer, gilt die Diskussion als beendet; unabhängig davon, ob auf der anderen Liste noch Redebeiträge angemeldet sind oder nicht. Bei der balancierten Redeliste werden, wie bei den quotierten Redelisten, zwei Listen geführt. Die Reihenfolge der Redner*innen auf jeder Liste erfolgt jedoch nicht in der Reihenfolge der Anmeldung der Redebeiträge, sondern aufsteigend entsprechend der Anzahl der bisherigen Redebeiträge oder entsprechende der bisherigen Rededauer oder einer Kombination von beidem. Auf einer Mitgliederversammlung des fzs wird zu Beginn der Versammlung die zu diesem Zeitpunkt gültige Redeliste erklärt.
Antidiskriminierungsbeauftragte	Bis zu vier Antidiskriminierungsbeauftragten stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung, wenn ihr während einer Verbandsveranstaltung (nicht nur Sitzungszeit) diskriminiert werdet oder die Sitzungsbedingungen euch Unwohlsein bereiten. Zögert nicht, sie an zu sprechen!
Redeleitung	Die Sitzungsleitung wird zu Beginn einer Gremiensitzung gewählt oder festgelegt. Sie ist für die Redeliste sowie das Feststellen von Abstimmungsergebnissen verantwortlich. Ermessungsentscheidungen der Sitzungsleitung (z.B. Auslegung der Geschäftsordnung) können auf der Mitgliederversammlung angezweifelt werden. Diese Anzweiflung muss sofort erfolgen
Stimmstaffelung	Regelung nach der Mitgliedsstudent*innenschaften abhängig von der Anzahl der immatrikulierten Student*innen an ihrer Hochschule unterschiedlich viele Stimmen in der Mitgliederversammlung besitzen.
Tagungsbüro	Der Ort, an dem Stimmkarten und Namensschilder ausgegeben werden, kümmert sich auch um die Tagungsorganisation und heißt Tagungsbüro.
Unvereinbarkeitsbeschluss	Beschluss der 39. Mitgliederversammlung, dass die Mitgliedschaft im Vorstand, im Ausschuss der Student*innenschaften und in Ausschüssen unvereinbar mit der Mitgliedschaft in Studentenverbindungen ist. Wurde auf der 50. MV auch in der Satzung verankert.
Frauen*-, Queer- & Männerplena	Auf Antrag einer anwesenden Frau* wird ein Frauen*plenum einberufen. Die anwesenden Frauen* bilden das Frauen*plenum. Parallel dazu findet ein Männerplenum zum gleichen Gegenstand, sofern dieser bekannt ist, statt, an dem alle anwesenden Männer teilnehmen sollen. Die anwesenden Männer bilden das Männerplenum. Parallel zu Männer- und Frauen*plenum tagt das Queer-Plenum. Nach dem Beschluss für ein Frauen*plenum muss der Grund und die Themen des Frauen*plenums dem Queer- und dem Männerplenum mitgeteilt werden, es sei denn, die Antragstellerin des Frauen*plenums wünscht dies ausdrücklich nicht. Das Frauen*plenum kann mit einer 2/3 Mehrheit ein Veto gegen die Beschlüsse der Mitgliederversammlung einlegen. Das Veto hat bindende Wirkung, sofern die Mitgliederversammlung nicht mit 2/3 Mehrheit Anderes beschließt. Das Frauen*plenum beschließt sofort nach der Anhörung der Frau*, die es einberufen hat, ob das Frauen*plenum stattfindet. Ein Frauen*plenum findet statt, wenn mehr als die Hälfte der anwesenden Frauen* dem zustimmen.